

(Get free) Sombo, das Mdchen vom Fluss: Erzhlung (Gulliver)

Sombo, das Mdchen vom Fluss: Erzhlung (Gulliver)

Von Nasrin Siege

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #419302 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-11Erscheinungsdatum: 2013-06-11File Name: B00DCA Y092 | File size: 44.Mb

Von Nasrin Siege : Sombo, das Mdchen vom Fluss: Erzhlung (Gulliver) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sombo, das Mdchen vom Fluss: Erzhlung (Gulliver):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr einfhlsamVon Monika MacholdDas Buch von Nasrin Siege erzht sehr einfhlsam die Lebensgeschichte des Mdchens Sombo, das in einem Dorf in Afrika lebt und sich so sehr wnscht, einmal Lehrerin zu werden. Aber sie wird ihr Dorf wohl nkie verlassen knnen, da fehlende Mittel fr die Ausbildung und alte Traditionen entgegenstehen. Nasrin Siege

kenn die Verhältnisse als Frau eines Entwicklungshelfers sehr genau, sie lässt das 10-jährige Mädchen Soma in schlichter Sprache sehr authentisch selbst erzählen. Das Buch ist spannend, mitfühlend und sehr geeignet als Schullektüre, aber auch als Geschenk an Kinder, die sich einfühlen und eindenken sollen/ wollen in eine Gleichaltrige aus einer anderen Kultur. 8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sombo Von Ein Kunde SOMBODas Mädchen vom Fluss Sombo lebt in einem armen Dorf in Afrika, genauer in Sambia. Sie ist ein wissbegieriges und neugieriges Mädchen, das sehr gerne zur Schule geht. Als älteste Tochter hilft Sombo ihrer Mutter bei der Betreuung ihrer kleineren Geschwister. Die Schule ist für sie das Größte und später will sie in eine große Stadt um zu studieren. Doch dann kommt aber alles anders: als sie ihre erste Blutung bekommt muss sie für zwei Monate in das Mädchen-Makambo-Camp um zu lernen wie man sich als erwachsene Frau zu verhalten hat. Doch in dieser Zeit muss sie der Schule fernbleiben, damit sie keinen Kontakt zum männlichen Geschlecht haben kann, so wie es das Ritual verlangt. Da ihre Mutter weiß wie wichtig gute Noten für Sombo sind, setzt sie sich dafür ein, dass Sombo trotz des Camps zur Schule gehen kann, wobei sie sich jedem männlichen Wesen fernzuhalten hat. Das Makambo-Camp kommt Sombo wie ein langer schrecklicher Traum vor. Auch die Entscheidung ob sie nach dem Camp allein in eine Hütte ziehen soll oder bei ihren Großeltern leben will bereitet ihr Kopfzerbrechen. Sie darf nach der rituellen Ausbildung zur Frau nicht mehr bei ihren Eltern wohnen. Mit der Unterstützung ihrer Freundin und Verwandten bewältigt sie aber auch diese schwierige Phase in ihrem Leben und kommt ihrem Ziel zu studieren immer näher. Meine Meinung Dieses Buch war sehr spannend zu lesen, da man viele interessante Details über das Leben und den Alltag einer jungen Frau in Afrika erfährt. Es ist erschütternd wie die Menschen dort heute noch leben, ihre Nahrungsgrundlage, das Jagen, wurde ihnen verboten und auch dadurch sind ihre Felder schutzlos den wilden Tieren ausgeliefert. Das Hauptthema in diesem Buch ist die traditionelle Erziehung zur Frau im Mädchen-Makambo-Camp, und Sombos Wunsch in der Stadt zu studieren. Es werden Situationen geschildert die in einem kleinen Dorf in Afrika normal sind, bei uns aber unvorstellbar. Zum Beispiel das Fehlen in der Schule weil ein Elternteil krank ist. Besonders spannend waren die Rituale im Camp zu lesen, wobei ich erstaunt war, dass jeglicher Kontakt zu einem Mann oder Jungen während der Zeit im Makambo untersagt ist. Ich konnte mir nicht vorstellen unter solchen Umständen leben zu müssen und doch scheinen die betroffenen Menschen meist glücklicher zu sein als unsereins. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erwachsenwerden zwischen Tradition und Moderne Von M. Escamilla Nasrin Siegel beschreibt auf sehr einfühlsame Weise Sombos Weg in das Erwachsenwerden. Man taucht voll in ihr Leben ein und erlebt mit ihr den Alltag auf dem Land, die Schule, die Hauspflichten, die sie selbstverständlich als die älteste Schwester erfüllt. So werden Sombos Gedankenwelt und die Zerrissenheit zwischen Tradition und modernes Leben für den Leser nachvollziehbar. Als ich das Buch zu Ende las, war ich erstaunt wieder zu Hause und nicht mehr in Afrika zu sein!

Kurzbeschreibung Sombo aus Afrika erzählt, wie sie lebt. Sombo lebt in einem kleinen afrikanischen Dorf. Jeden Tag geht sie den langen Weg zur Schule. Sie liebt die Schule und bewundert den Lehrer, der so viel weiß. Sombo erzählt, wie sie für ihre Geschwister sorgen muss und wie gerne sie im kühlen Fluss badet oder schwimmen geht. Abends hört sie den Geschichten ihres Großvaters zu. Doch Sombo hat viele Fragen, und es gibt vieles, worüber sie nachdenken muss. Warum dürfen die Männer nicht mehr auf Elefantenjagd gehen und warum soll Wimes Großmutter plötzlich eine Hexe sein? Dann muss Sombo ins Mukanda, die Busch-Schule für Mädchen, wo sie lernt, was sie als erwachsene Frau wissen muss. Eine Zeit, die ihr wie ein langer Traum vorkommt. Pressestimmen "Eine leise und warme Erzählung, in der man die Klänge der Nacht und die Hitze am Tag spürt, das Trommeln und die Gesänge der Frauen hört. In der aber auch die Widersprüche eines Landes wie Sambia zwischen Tradition und Fortschritt deutlich werden. Ein hervorragendes, empfehlenswertes Kinderbuch. Eine wirkliche Einführung in afrikanisches Leben." Missio "Nasrin Siegel macht vor allem auch deutlich, dass ein für die Frau ihres Kulturraumes vorgezeichneter Weg veränderbar ist. Sie beschreibt dies, ohne die traditionellen Brüche und Sitten anzuprangern. Einseitigkeit findet sich in ihrem Buch nicht." Praxis Deutsch "Nasrin Siegel lässt uns empfinden, was Sombo erlebt: Familiäres und Intimes, die Widersprüche zwischen dem neuen und dem alten Afrika, die schwarzen Götter und der Geisterglaube in der Konfrontation zum weißen Gott und dem Zivilisationsglauben. Und so schafft Literatur das, was Wissen allein nie zuwege bringt: sich in andere Leben einzufühlen und damit Fremdheit zu verringern. Sehr schlicht und schön erzählt, sehr empfehlenswert, und zwar für jedes Alter." Ostdeutscher Rundfunk Kurzbeschreibung Sombo aus Afrika erzählt, wie sie lebt. Sombo lebt in einem kleinen afrikanischen Dorf. Jeden Tag geht sie den langen Weg zur Schule. Sie liebt die Schule und bewundert den Lehrer, der so viel weiß. Sombo erzählt, wie sie für ihre Geschwister sorgen muss und wie gerne sie im kühlen Fluss badet oder schwimmen geht. Abends hört sie den Geschichten ihres Großvaters zu. Doch Sombo hat viele Fragen, und es gibt vieles, worüber sie nachdenken muss. Warum dürfen die Männer nicht mehr auf Elefantenjagd gehen und warum soll Wimes Großmutter plötzlich eine Hexe sein? Dann muss Sombo ins Mukanda, die Busch-Schule für Mädchen, wo sie lernt, was sie als erwachsene Frau wissen muss. Eine Zeit, die ihr wie ein langer Traum vorkommt.